

Erste Auswertung der Befragung zur Fortbildung 20./21. August 2008

Teilnehmerfragebogen „Leseförderung in der Grundschule“	
Dozentinnen	Prof. Karin Richter, Dr. Monika Plath, Susanne Heinke, Leonore Jahn
Veranstaltungsort	Gut Froberg, Krögis

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege, bitte helfen Sie uns bei der Einschätzung unserer Arbeit, indem Sie diesen Fragebogen ausfüllen. Herzlichen Dank

1. Das Wichtigste an der Veranstaltung war für mich:

Alle Antworten:

Neue Ideen zur Umsetzung im Unterricht, meth. Hinweise für unsere Arbeit im Umgang mit verschiedenen Texten
insgesamt sehr wichtig, da ich viele Schuljahre keinen Deutschunterricht erteilte
neben Theorie auch viele prakt. Anregungen
zahlreiche methodische Anregungen für den Unterricht
Austausch mit anderen Kolleginnen
der Bezug zur Praxis
Zuwachs an Wissen
viele praktische Beispiele
viele praktische Beispiele
Tipps und prakt. Hinweise f. d. Unt-gestaltg. erhalten zu haben
Informationen zu Methoden + Wie gestalte ich den DE-Unt. interess.?
Vieles Interessantes und Neues in netter, aufgeschlossener Weise vorgestellt
viele Impulse für eigene Arbeit bekommen, Interesse geweckt
Der Kontakt zu anderen Kolleg(innen): neue Ideen finden, Lust auf Schule finden
Anregungen für Unterrichtsstunden zu erhalten
der unterschiedliche Zugang zu Literatur, die Empfehlungen, Vorschläge, Praxishinweise
Praxisbezogenheit
Anregungen für meine Arbeit zu erhalten
Anregungen für die Praxis
Anregungen für die Praxis '- Ideensammlung
Anregungen für Unterrichtspraxis
neue Anregungen für Unterricht zu erhalten
Vielfalt - Lyrik und Schattentheater
neue Anregungen und Ideen zu sammeln
praktische Ideen
viele Praxistipps (leicht umsetzbare) zu erhalten
Die Anregungen, wie man Märchen u. Gedichte vielfältig und für alle Schüler interessant behandeln kann.
Ich habe viele Anregungen und Impulse erhalten.
ganz viele praktische Anregungen mitbekommen zu haben
Method.-did. Hinweise, Anregungen; Erf.-austausch
praktische Anregungen
neue Ideen
neue Ideen für den Unterricht zu erhalten
Anregungen zum praktischen Arbeiten (ohne viele Materialien)
Weitere Anregungen für die Arbeit zu finden
neue Ideen für meinen Unterricht zu erhalten
Ideenfindung, Anleitung

2. Im Ganzen halte ich die Veranstaltung für gelungen.
3. Die Veranstaltung war logisch und strukturiert aufgebaut.
4. Die methodische Gestaltung unterstützte meinen Lernprozess.
5. Das Lehrgangsmaterial war für mich unterstützend.
6. Ich stelle für mich einen Zuwachs an Wissen fest.
7. Die Inhalte sind in meiner Arbeitspraxis gut verwendbar.
8. Ich bin stets daran interessiert, neue Anregungen für meine Arbeit zu bekommen.

trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
33 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Besonders gefallen hat mir an dieser Veranstaltung:

--

Alle Antworten:

lebensnahe, im Unterricht erprobte Anregungen u. Hinweise
Praxisbezug
wir haben vieles ausprobieren können
Der tolle Rahmen, in dem die Veranstaltung stattfand.
Thema 1 Lyrik u. Thema 4 Schattenspiel
Die guten Hinweise für die prakt. Umsetzung
Gedichte
gute Organisation
Schattentheater
Alle Workshops fanden in ruhiger, angenehmer Atmosphäre statt; günstig: geringe Teilnehmerzahl, viel Zeit in den Verant.
Besuch aller Workshops, tolle Praxisbeispiele u. Material zur Umsetzung
Abwechslungsreich, die Teilnehmer wurden einbezogen, freudvoll
Lyrik: Anregungen und Ideen war sehr ausreichend, sofort für Unterricht einsetzbar
- die ruhige, angenehme Atmosphäre, - die Umgebung, - andere "Schulen"
die praktische - teils spielerische Form der Ausführung, mit Spaß und Freude an der Sache
Das jeder die Möglichkeit hatte jeden Workshop zu besuchen und auch in kleinerer Runde zum "Zug" zu kommen.
Thema: Lyrik / Schattentheater
Schattentheater, Lyrik
Thema "Lyrik" u. "Dornröschen"
Thema Lyrik u. Schattentheater - Dornröschen
Praxisbezug in allen Seminaren
Dornröschen, Lyrik
Lyrik und Schattentheater
Praxisnahe + erprobte Umsetzungsbeispiele
Dornröschen - Schattentheater, Lyrik
Auflockerung durch das Selbstausbüben
Lyrik
Die lockere "Lernatmosphäre" und das "Selber-ausbüben-dürfen".
, dass ich mich einbringen konnte und die V. praxisnahe war.
Workshop "Lyrik"
... daß alle Referentinnen sehr gut vorbereitet waren; organisatorischer Ablauf
praktische Beispiele
das Selber-Ausbüben
Lyrik, Dornröschen, Mythen
Lyrik / Mythen
Die Umsetzung der Inhalten durch die Dozenten...
die praktische u methodische Umsetzung der einzelnen Themen; Vielen Dank; weiter so.
Einbeziehung der Teilnehmer (Schreiben, Spielen etc.)

10. Weniger gut gefallen hat mir an dieser Veranstaltung:

--

Alle Antworten:

oft zu wenig Zeit
nichts!
Einstieg ' - Mythologie
Mythologie
Mythologie
Mythologie
Ikarus, Kaisers neue Kleider
wenn diese Auflockerung fehlte
kann ich nicht sagen, da ich selten so eine tolle Veranstaltung erlebt habe
gar nichts
mitunter <u>sehr</u> ausführliche Erklärung
das oft Stoffe aus der Mittelschule aufgegriffen worden sind (man kann diese natürlich auf GS ummünzen.)

ja	nein	weiß nicht
35 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>

11. Das in der Fortbildung Bearbeitete wird mich oder meinen Unterricht beeinflussen.

11.1 Falls „ja“, in welcher Weise?

Alle Antworten:

werde Anregungen selbst im Unterricht bzw. im zusätzl. Bildungsangebot ausprobieren/umsetzen
Gestaltung des Leseunterrichts
mehr Mut, um Neues auszuprobieren
Ausbau der Methodenvielfalt, Freude am Lesen verstärken können
neue Anregungen
Einsatz im Unterricht
häufigeres Einsetzen v. szen. Spiel, Schattentheater, Umgang mit Gedichten überdenken
Gedichte, Märchen gestalten
Ich werde vieles ausprobieren.
Beispiele kann bestimmt gut umsetzen
wird ausprobiert
Ich probiere es auch.
unterschiedliche Ideen nutzen und abwandeln
prakt. Umsetzung
neue Anregungen
praktische Umsetzung in Projekten
Ideen u. neue Anregungen für Projekte
Bsp. Schattentheater / Lyrik werde ich ausprobieren, in Unt. einfließen lassen
Die Anregungen, speziell zur Lyrik u. zum Schattenspiel, werden in den Unt. aufgenommen.
Kindern mehr improvisieren lassen
ich möchte einiges ausprobieren
für Kunstunterricht sind mir viele Ideen nebenbei gekommen, aber auch in Deutsch werde ich vieles umsetzen
ich werde Anregungen ausprobieren
Neues ausprobieren wollen
Ich werde beim Projekt "Märchen" zur Weihnachtszeit das erworbene Wissen anwenden.
Tehaterspiel; Diskussionen
Mut zu mehr Kreativität
Da ich kein Deu unterrichte, werde ich im Fach KE einige Anregungen umsetzen
Method. Umsetzung --> Einstiege
dass ich einiges ausprobieren werde
--> Einsatz im Deuu.; Verbessertes Umgang mit Gedichten
im Deutsch & Englischunterricht (Schattenspiel, Lyrik)
Umsetzungsmöglichkeiten v. Lit. + andere Möglichkeiten für den Leserattentref
Umsetzung für meine Arbeit

11.2 Falls „nein“ oder „weiß nicht“, warum?

Alle Antworten:

Unterrichte nur Ma
Zeitfaktor
Seit 1992 keine DE-Stunde

12. Die bisherigen Fortbildungen mit Frau Prof. Richter und Frau Dr. Plath (z. B. im Januar dieses Jahres) haben mich oder meinen Unterricht schon beeinflusst.

ja	nein
21 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>

12.1 Falls „ja“, in welcher Weise?

Alle Antworten:

wurden teilweise im Unterricht bereits erprobt bzw. ausprobiert
ich arbeite mit 2008/09 neu an der Schule
der Leseunterricht ist noch freudvoller geworden, Ideen für noch andere und neue Aktionen im Unterricht lässt sich gut umsetzen
Märchen Schneewittchen
verschiedene Arten Lesetexte - Buchszenen mit Jungen u. Mädchen zu gestalten
"Schneewittchen" nach Lavater, Schaf Lulu
Behandlung Schneewittchen (Lavater), Schaf Lulu
mehr Zeit zum Lösen von Problemen lassen
Einbeziehen von mehr Illustrationen
Ich wähle Kinderliteratur kritischer aus (Illustrationen)
Projekt "Mythologie" in der 3. Klasse
Zeitmangel
Buch "Rosa Weiß" vorgestellt in Ethikunt. Kl. 4
Neugierig gemacht.
"Schneewittchen" umgesetzt, Leseprojekte Jungen/Mädchen in getrennten Gruppen
Schneewittchen in Englisch mit "Symbolen"
immer den Mut zu haben, neue Inh. auszuprobieren u. auch ungewöhnliche Methoden zu wählen
Neues ausprobiert
Durchführung des Projektes Bremer Stadtmusikanten; Odysseus Irrfahrten - Mythen
Märchen wurden mehr durchdacht und Kinder konnten mehr begeistert werden, diese zu lesen '--> z. B. Umsetzung auf moderne Art

12.2 Falls „nein“, warum?

Alle Antworten:

noch nicht in der Planung enthalten
War nicht dabei.
1. Klasse
Zeitmangel
kein Deutschunterricht
andere Wege - Zeit
leider keine Zeit und nicht so überzeugende Konzepte damals
noch an keiner teilgenommen
noch kein eigenständiger Unterricht
krank

13. Ich bin seit ____ Jahren im Schuldienst tätig.

Alle Antworten:

29
38
24
32
34
30
23
32
33
19
36
35
36
25
39
26
29
14/24 (?)
33
34
22
1
29
1
2
1
26
32
39
24
36
4
24
8
0
26
22
32

14. Sonstiges (Wünsche, Fragen, Bemerkungen, ...)

--

Alle Antworten:

Ich wünsche mir eine weitere so interessante Weiterarbeit. Prima Fortbildung!
weitere Fortbildungen
Weiter so!
gern weitere Veranstaltungen
weitere Fortbildungen zum Thema in dieser Qualität
Bitte noch mehr dieser Fortbildungen
Danke!
Weiterbildung zum Erzählen
Fortbildungsangebote für Lehrer zum Arbeiten mit der Stimme (gutes Erzählen etc.)
Weiter so!
Vielen Dank für diese 2 Tage. Mit einem gr. Rucksack neuer Ideen, aber auch mit ganz viel Motivation gehe ich durch Sie ab Montag in mein 25. Jahr Schuldienst. DANKE -es war super!
Weitere solche FB!
Weiterbildung für freies Erzählen
Musikalische Beispiele (Hintergrundmusik, Musik zu Gedichten) einfließen lassen
WEITERMACHEN



Wären Sie bereit, in einem persönlichen Interview im Laufe des kommenden Schuljahres Herrn Brenner zu Forschungszwecken weitere Fragen zum Thema Fortbildung und Unterricht zu beantworten? Das Gespräch könnte z. B. an Ihrer Schule zu einer von Ihnen vorgeschlagenen Zeit stattfinden. Es würde ca. 45 Minuten dauern, es ist keinerlei Vorbereitungsarbeit Ihrerseits nötig, eine kleine Aufwandsentschädigung kann gezahlt werden, sämtliche Angaben würden anonymisiert.

(Bei Nichtgewährung des Einverständnisses bitte den folgenden Abschnitt einfach freilassen.)

Ja, mein Name ist: _____, ich bin erreichbar über die Schule: _____ oder privat über Tel. oder E-Mail-Adresse: _____.